

Wertung der Angebote/Vergabevorschlag*

Baumaßnahme:

Sicherstellung der Trinkwasserversorgung für den Ausbau der Gewerbegebiete Kodersdorf und Jänkendorf, TO 2: Neubau Wasserkammer Hochbehälter Nieder Seifersdorf

in:

Leistung: Bauleistung, technische und EMSR-technische Ausrüstung

Wertungsverfahren

Die Leistungen sind

- öffentlich ausgeschrieben worden.
- beschränkt - nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb - ausgeschrieben worden.
- freihändig vergeben worden.

An Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen abgegeben worden (laut Bestellerliste der Vergabepattform eVergabe.de).

(Anzahl)

2

Angebote sind eingegangen (s. Zusammenstellung auf Seite 8).

(Anzahl)

Der Eröffnungstermin fand statt am 19.03.2025, 10:00 Uhr
(Datum, Uhrzeit)

* in Anlehnung an das Sächsische Vergabegesetz – SächsVergabeG vom 14.02.2013 – und unter Beachtung der gemeinsamen Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit sowie des Staatsministeriums für Finanzen über die Anforderung von Bewerberklärungen bei Vergabe öffentlicher Aufträge (Unbedenklichkeitserklärung) vom 24.06.2003.

1. Wertungsstufe - Formale Angebotswertung

Firma/Bieter-Nr.	NYLA Baugesellschaft mbH Muskauer Straße 64, 02906 Niesky	SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH Gewerbepark 17, 02627 Kubschütz, OT Litten
1. Vorlage des Angebotes zur Submission	1 ja	2 ja
2. Fehlen Preisangaben?	nein	nein
3. Ist das Angebot unterschrieben?	Abgabe in Textform	Abgabe in Textform
4. Sind alle Eintragungen zweifelsfrei?	ja	ja
5. Liegt ein Hauptangebot vor?	ja	ja
6. Wurden die Verdingungsunterlagen geändert?	nein	nein
7. Wurden wettbewerbswidrige Absprachen geführt?	nicht erkennbar	nicht erkennbar
8. Liegen Nebenangebote vor?	ja, 8 Stück	nein
8.1 Sind diese zugelassen?	ja	-
8.2 Inhalt Nebenangebot	NA 1: Pauschalisierung der Baustelleneinrichtung NA 2: Bauschild als Pläne NA 3: Übernahme des Notstromaggregats aus dem Bestand des Auftraggebers NA 4: Änderung Technologie, offene und geschlossene Wasserhaltung NA 5: Entfall der Verbaubarbeiten (veränderte Einbautechnologie) NA 6: Einbau Schauluke in Drucktür NA 7: geänderte Bauwerksabdichtung Behälterdecke und Behälterwand NA 8: Wiedereinbau des Aushubmaterials	-

Firma/Bieter-Nr.	NYLA Baugesellschaft mbH Muskauer Straße 64, 02906 Niesky	SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH Gewerbepark 17, 02627 Kubschütz, OT Littfen
8.3 NA wertbar? bei nein → Begründung	1 NA 1: nein*1 NA 2: nein*2 NA 3: nein*3 NA 4: nein*4 NA 5: nein*5 NA 6: nein*6 NA 7: nein*7 NA 8: nein*8	2 -
9. Nachlass	nein	nein
10. Geforderte Angaben, Erläuterungen und Nachweise	aktuelle Haftpflicht fehlt	ja
10.1 Erklärung Bietergemeinschaft	-	-
10.2 Subunternehmerliste Nachauftragnehmer-Anteil:	≈ 48,31 %	≈ 37,39 %
11. Wurden Geschäftsbedingungen vom Bieter hinzugefügt?	nein	nein
12. Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen	ja	ja
13. Formblatt 213	ja	ja
14. Formblatt 221 oder 222	ja	ja
15. Formblatt 233	ja	ja
16. Präqualifikation	Nr. 010.046080	Nr. 010.069580
17. Falls keine Präqualifikation, dann Formblatt 124	-	-
18. Bieterangaben	-	-

Firma/Bieter-Nr.	NYLA Baugesellschaft mbH Muskauer Straße 64, 02906 Niesky	SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH Gewerbepark 17, 02627 Kubschütz, OT Littfen
	1	2
Weitere Bearbeitung in Wertungsstufe 2	ja	ja

- *1 Einer Pauschalisierung der Baustelleneinrichtung wird nicht zugestimmt, da diese Positionen für die Baustellen eine Winterunterbrechung enthält, deren Pauschalisierung eine Spekulation darstellen (Positionen 10.01.01.0030 bis 10.01.01.0040) → Das Nebenangebot 1 wird abgelehnt und nicht zur Beauftragung empfohlen.
- *2 Das ausgeschriebene feste Bauschild soll aufgrund der Darstellung der Maßnahme repräsentativ in der Ortslage aufgestellt werden. Die Ausführung als Plane stellt, bis einer Bauzeit von ca. einem Jahr, keine für diese Zeit zweckmäßige Ausführung dar. → Das Nebenangebot 2 wird abgelehnt und nicht zur Beauftragung empfohlen.
- *3 Das dem Auftraggeber gehörende Notstromaggregat kann kurzfristig für vergleichbare Verwendungen eingesetzt werden. Es muss jedoch jederzeit für den Einsatz zur Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung verfügbar sein. Bei einem dauerhaften Einsatz über die gesamte Bauzeit, ist dies nicht zu gewährleisten. → Das Nebenangebot 3 wird abgelehnt und nicht zur Beauftragung empfohlen.
- *4 Die in der Ausschreibung beschriebene Wasserhaltungstechnologie beruht auf der durchgeführten Baugrunderkundung. Eine Änderung ist spekulativ und nicht umsetzbar. Das Risiko verbleibt beim Auftraggeber. → Das Nebenangebot 4 wird abgelehnt und nicht zur Beauftragung empfohlen.
- *5 Der ausgeschriebene Verbau dient dem Schutz der Bestandsbehälter und damit der Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit. Eine Änderung der ausgeschriebenen Technologie erhöht das Risiko für den alten Behälter signifikant. → Das Nebenangebot 5 wird abgelehnt und nicht zur Beauftragung empfohlen.
- *6 Die Anordnung der Schauluke hat einen technologischen Hintergrund, der mit einer Integration in die Drucktür nicht mehr erfüllt wird. Die geforderte Funktionalität ist nicht gegeben. → Das Nebenangebot 6 wird abgelehnt und nicht zur Beauftragung empfohlen.
- *7 Die angebotene Bauwerksabdichtung ist nicht prüfbar und wird nicht im DVGW-Regelwerk W400 beschrieben. → Das Nebenangebot 7 wird abgelehnt und nicht zur Beauftragung empfohlen.
- *8 Das Aushubmaterial ist nicht vollständig wiederzuverwerten, da die Baugrube teilweise im Fels angelegt wird. Das Nebenangebot 8 ist somit technisch nicht umsetzbar. → Das Nebenangebot 8 wird abgelehnt und nicht zur Beauftragung empfohlen.

2. Wertungsstufe - Eignungsprüfung

Firma/Bieter-Nr.	1	2
<p>Zu erbringende Nachweise entsprechend VOB/A § 6a Abs. 2 Nr. 1 bis 9</p> <p>a) Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren</p> <p>b) ausgeführte Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren</p> <p>c) jahresdurchschnittlich Beschäftigte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren</p> <p>d) Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes</p> <p>e) Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde</p> <p>f) Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet</p> <p>g) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt</p> <p>h) Angabe, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde</p>	<p>NYLA Baugesellschaft mbH Muskauer Straße 64, 02906 Niesky</p> <p>gemäß Präqualifikation Nr. 010.046080</p>	<p>SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH Gewerbepark 17, 02627 Kubschütz, OT Littien</p> <p>gemäß Präqualifikation Nr. 010.069570</p>

Firma/Bieter-Nr.	NYLA Baugesellschaft mbH Muskauer Straße 64, 02906 Niesky	SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH Gewerbepark 17, 02627 Kubschütz, OT Liffen
i) Mitgliedschaft BG bzw. Unbedenklichkeitsklärung, vom:	1	2
Freistellung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG, gültig bis:	gemäß Präqualifikation Nr. 010.046080	gemäß Präqualifikation Nr. 010.069570
Bestehen Zweifel an der Bonität des Bieters? Wenn ja: Bestätigung der Hausbank über Zahlungsfähigkeit und Bonität	nein	nein
Haftpflichtversicherung, gültig bis:	Allianz 01.01.2026	Provinzial 01.01.2025
Bestätigter, dem Leistungsverzeichnis beilegelegter Bauablaufplan	-	-
Ist die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der Leistung gegeben?	ja	ja
Liegt die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vor?	ja	ja
Stehen ausreichend technische und wirtschaftliche Mittel zur Verfügung?	ja	ja
Weitere Bearbeitung in Wertungsstufe 3	ja	ja

3. Wertungsstufe - Prüfung der Angemessenheit der Preise

Firma/Bieter-Nr.	NYLA Baugesellschaft mbH Muskauer Straße 64, 02906 Niesky 1	SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH Gewerbepark 17, 02627 Kubschütz, OT Litten 2
Hat das Angebot einen unangemessen hohen Gesamtpreis?	nein	nein
Ist das Angebot ein Minderpreisangebot?	nein	nein
Enthält das Angebot Spekulationspreise oder Mischkalkulationen?	nicht erkennbar	nicht erkennbar
Bemerkungen	-	-
Weitere Bearbeitung in Wertungsstufe 4	ja	ja

Anlage Preisspiegel vom 19.03.2025 entsprechend Ingenieurvertrag für alle Bieter

4. Wertungsstufe - Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Zusammenstellung der Angebotsendsummen
(Aufsteigende Rangfolge nach rechn. Prüfung)

Los. Nr. _____
Blatt Nr. 1

Lfd. Nr.	Bieter (Name, Wohnort)	Bieter-Nr.	Hauptangebote Nettoangebotssummen - EURO -	Technische Nebenangebote und sonstige Nebenangebote (netto) (z. B. Skonti oder Nachlässe) - EURO oder v. H. -	Nachrichtlich: Wertungssummen (netto) für den Angebotsvergleich - EURO -	Auftragswert (brutto) - EURO -
1.	NYLA Baugesellschaft mbH, Niesky	1	816.685,59	-	816.685,59	971.855,85
2.	SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH, Kubschütz, OT Liffen	2	825.142,03	-	825.142,03	981.919,02
Mittelpreis der Angebote			820.913,81			
verpreistes Leistungsverzeichnis			970.653,90			

Etwas Abweichungen der Wertungssummen von den Angebotssummen sind auf einem besonderen Beiblatt aufgezeigt.

Vergabevorschlag

Nach § 16 d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen, ggf. auch gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkte als das wirtschaftlichste erscheint.

Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot Nr. 1 der Fa. NYLA Baugesellschaft mbH, Niesky mit einer Angebotssumme in Höhe von 971.855,85 € (brutto).

Es wird eingeschätzt, dass die NYLA Baugesellschaft mbH, Niesky und ihre Nachunternehmer, die fachliche Qualifikation und Leistungsfähigkeit besitzt, die ausgeschriebenene Leistung auszuführen. Alle hierfür erforderlichen Nachweise wurden im Rahmen der Eignung erbracht. Einer Beauftragung der Bauleistung steht aus Sicht der Planung nichts entgegen.

Es wird vorgeschlagen, auf dieses Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Gründe ggf. ausführlich darlegen (§ 20 VOB/A):

– siehe Preisspiegel IBOS GmbH vom 19.03.2025 (Anlage)

Die Zuschlags-/Bindfrist läuft ab am 19.05.2025

- Die Frist ist noch ausreichend
- Wegen des drohenden Fristablaufs wäre der Zuschlag alsbald zu erteilen.
- Die Zuschlagsfrist sollte einvernehmlich mit dem für die Zuschlagserteilung in Betracht kommenden Bieter angemessen verlängert werden.
- Mit dem für die Zuschlagserteilung in Betracht kommenden Bieter sind vor Auftragserteilung noch folgende Punkte zu klären:

IBOS Ingenieurbüro
für Tiefbau, Wasserwirtschaft und
Umweltfragen, Ostsachsen GmbH
Büro: Kleine Kreisstraße 3 - 5, 02826 Görlitz
Tel. 03591 4737-0, Fax 03591 4737-12

Görlitz, 26.03.2025

(Ort, Datum)

(Unterschrift)